

## Berlin Program Summer Panel

### Geschichtsbewusstsein und Solidarität: Die dritte Nachkriegsgeneration zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Gespräche | Diskussion | Lesung am 7. Juli 2025

Als sogenannte „Schwellengeneration“ zeichnet sich die dritte Nachkriegsgeneration durch ein fragmentiertes und vermitteltes Verhältnis zum Holocaust aus. Sie gehören zu den letzten, die Zeitzeug:innen noch persönlich in ihren Familien erleben konnten, doch ihr Wissen schöpfen sie oft nur aus vagen Erzählungen, indirekten Beobachtungen und abstrakten Dokumenten. Daher zeigen sie ein ausgeprägteres Bedürfnis nach historischer Auseinandersetzung als frühere Generationen. Ihre Kunst, Literatur und ihr Aktivismus widmen sich Fragen der Erinnerung, des Vermächtnisses und der historischen Weitergabe. Gleichzeitig wird die Vergangenheit mit aktuellen gesellschaftlichen Spannungen verknüpft und im Licht heutiger politischer Entwicklungen reflektiert. In Gesprächen zwischen Wissenschaftler:innen, Aktivist:innen und Künstler:innen, die größtenteils selbst zur dritten Generation zählen, werden transgenerationale Traumata, historisches Bewusstsein und Erinnerungskulturen thematisiert sowie Perspektiven für eine pluralistische, solidarische Zukunft ausgelotet.

10:00–10:30: Ankunft und informeller Austausch

10:30–11:00: Begrüßung und einleitende Worte (auf Englisch und Deutsch)

11:00–12:15: Panel Emerging Scholars (auf Englisch)

Sharon Zelnick, Tamar Aizenberg, Mirah Langer, TBA

Moderation: Jon Catlin

12:15–13:30: Mittagspause

13:30–15:30: Roundtable (auf Deutsch)

Max Czollek, Luisa Banki, Jane Weiß, Isidora Randjelović, Dani Kranz, Leonie Ettinger

Moderation: Veronika Fuechtner

15:30–16:00: Kaffeepause

16:00–17:00: Literarische Lesung von Linda Sabiers (auf Deutsch)

Moderation: TBA

17:00–18:00: Abschlussworte und informeller Ausklang (auf Deutsch und Englisch)

Die Veranstaltung, die von Leonie Ettinger konzipiert wurde, findet im International House der Freien Universität Berlin, in Raum 009 der Ehrenbergstr. 26/28 statt. Wir bitten Teilnehmende, die keine Sprecher\*innenrolle haben, um Anmeldung unter [bprogram\[at\]zedat.fu-berlin.de](mailto:bprogram[at]zedat.fu-berlin.de)